

Am ifG Marburg, einem interdisziplinären An-Institut der Philipps-Universität Marburg in den Fachgebieten „Recht & Wirtschaft“, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, zunächst befristet auf 3 Jahre, im Bereich „**Risikomanagement/Kreditrisikomodellierung**“ eine

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (m/w/d)

in **Teilzeit (75 %** der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an die **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen des Instituts sowie die Betreuung von Seminar- und Abschlussarbeiten. Darüber hinaus werden die Mitarbeit an gemeinsamen Forschungsprojekten und Veröffentlichungen sowie an der Ausarbeitung von genossenschaftsbezogenen Drittmittelanträgen in den Bereichen **(Quantitatives) Risikomanagement & Kreditrisikomodellierung** (z.B. im Kontext der Verlustantizipation nach IFRS 9) erwartet. Internationalität im Rahmen von Lehre und Forschung ist willkommen und wird durch enge Kooperationen - vor allem mit US-amerikanischen Universitäten - aktiv gefördert. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient.

Vorausgesetzt wird ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar), insbesondere in Studiengängen mit quantitativer Schwerpunktsetzung (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Quantitative Accounting & Finance). Im Fachgebiet werden gründliche Kenntnisse in den Bereichen „Accounting & Finance“, insbesondere in der Unternehmensbewertung erwartet. Mit Blick auf die genannten Forschungsprojekte sind weiterhin vertiefte Kenntnisse in den Gebieten „Stochastik“ und „Optimierung“ erforderlich. Kenntnisse sowie ggf. erste Erfahrungen in praktischer Projektarbeit sind von Vorteil. Interessierte Absolventinnen und Absolventen sind ebenso zur Bewerbung aufgerufen wie Studierende in der Examensphase.

Für weitere Auskünfte zum Anforderungsprofil wenden Sie sich bitte unter [moells@wiwi.uni-marburg.de](mailto:moells@wiwi.uni-marburg.de) an die Professur für Rechnungslegung der Philipps-Universität Marburg.

Das ifG Marburg unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Einrichtungen der Philipps-Universität Marburg, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer ifG-2023-03 per E-Mail in einer PDF-Datei an [info@ifg-marburg.de](mailto:info@ifg-marburg.de).**